

Winter brachte dem Land neuerlichen Gästerekord

Nach schwachem Saisonauftakt konnte ein perfekter Februar punkten: Mehr als 1,5 Millionen Wintergäste kamen ins Land.

GRAZ. Der Winterbeginn hätte anderes erwarten lassen: Weil der Schnee im Dezember nicht fallen wollte, schien sich für die Steiermark eine winterliche Tourismus-Pleite abzuzeichnen. Doch das strahlende und

schneereiche Wetter während der Semesterferien machte (fast) alles wieder gut: Unter dem Strich war der vergangene Winter im landesweiten Schnitt der touristisch beste seit Beginn der Aufzeichnungen. 5.236.800 Übernachtungen bedeuten ein Plus von 2,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Bei den Gästezahlen gibt es mit 1.545.500 Ankünften sogar ein Plus von 2,7 Prozent. Tourismusreferent und Landeshauptmann-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer spricht von einem „großartigen Ergebnis und überzeugendem Erfolg“.

Wenngleich sich die guten Zahlen nicht ganz gleichmäßig verteilen. So zeigt man sich im Tourismusverband Ausseerland-Salzkammergut „nicht zufrieden“ mit der abgelaufenen Wintersaison. Einem Mini-Plus von 0,4 Prozent bei den Gästen steht dort ein ebenso großer Nächtigungsrückgang gegenüber. Vor allem die deutschen Gäste (minus 12,5 Prozent) ließen im Ausseerland diesmal aus. Gesamtsteirisch stimmt der Trend aber auch bei den Auslandsgästen. „Die Steiermark konnte auf allen internationalen Märkten zulegen“, freut sich Tourismus-Chef Erich Neuhold.



„Großartiges Ergebnis“:
Hermann Schützenhöfer G. WOLF

Keine

Lehrer dürfen elfjährigem Volksschüler mit Epilepsie nur auf eigenes Risiko Notfallmedikamente verabreichen. Mutter ist verzweifelt, Behörde will für den Bub eine Lösung finden

GÜNTHER PILCH

Eva Rosenberger ist verzweifelt. Ihr Sohn Manuel ist 11 Jahre alt und kurz davor die Volksschule abzuschließen. Doch der Bub leidet an epileptischen Anfällen, die beim Schulbesuch ein Problem werfen könnten. Zwar hat Manuel den Fall eines Anfalls immer

KLEINE ZEITUNG PRÄSENTIERT

kleinezeitung.at



Das passende DJ Shuttle

Beim Springfestival wird Graz zu einer Partyzone von internationalem Format. Über 100 Artists aus der ganzen Welt bringen die Stadt zum Beben. Damit alle Künstler auch gut ankommen, stellt der Shuttlepartner des Springfestival die passenden Transportmittel zur Verfügung. „Wir sind sicher,

dass wir mit den 5 Fahrzeugen von Porsche Graz Liebenau die Logistik perfekt meistern können“, freut sich Veranstalter Wolfgang Mally. Wer wann und wo rechtzeitig erscheinen wird, alle Informationen und die begehrten Festivaltickets gibt es auf www.springfestival.at

springfestival
reloaded

STADT GRAZ

XCLUB
Da ist was los.

PORSCHE
GRAZ LIEBENAU

PFADFINDER-TREFFEN IN MAUTERN



Anspruchsvoll. Exakt 874 Ranger und Rover aus ganz Österreich trafen sich am Wochenende beim großen Bundespfingsttreffen der Pfadfinder im obersteirischen Mautern. Dabei bauten die 16- bis 20-Jährigen ihre eigene Zeltstadt mit Hunderten Unterkünften, Didgeridoos, Abflussrohren oder filterten schmutziges Wasser.

ASTRID HÖRNER